

Einsatzbereich:

Das Oventrop Armaturenprogramm für die Solartechnik ermöglicht in einem Solarkreislauf die Verbindung des Kollektors mit dem Speicher. Hierzu stehen sowohl einzelne Komponenten als auch zu einem System zusammengefasste, fest montierte Armaturengruppen mit passender Isolierung zur Verfügung. In Anlagen, in denen der vom Kollektor zum Speicher geführte Vorlauf (aufgeheizte Kollektorflüssigkeit) und der entgegengesetzt geführte Rücklauf (abgekühlte Kollektorflüssigkeit) nebeneinander geführt werden, ist die „Regusol“-Übergabestation einzusetzen. Für die Beschickung des Solarkreislaufes mit der Kollektorflüssigkeit bzw. für die Entnahme bei Wartungsarbeiten, steht aus dem „Regusol“-Programm die Befüll- und Spüleinrichtung zur Verfügung.

Zur Vermeidung von Überdruck im Solarkreislauf werden die Übergabestation und der Pumpenstang mit einem Sicherheitsblock ausgerüstet, der auch die Anschlussmöglichkeit für ein Ausdehnungsgefäß bietet. Das „Regusol“-Armaturenprogramm ist für die Verwendung aller handelsüblichen Solarflüssigkeiten auf Glykolbasis geeignet.

Vorteile:

- hohe Funktionssicherheit
- alle Armaturen aus einer Hand
- komplette Baugruppen (System) lieferbar
- hochwertige Materialien
- zeitsparender Einbau
- in der Anlaufphase bis maximal 160 °C temperaturbeständig
- Dauerbelastung maximal 120 °C
- mit Isolierung

Ausschreibungstext:

„Regusol SH-180“ DN 32 – Station mit Sicherheitsgruppe

Für den Anschluss an den Solarkreis DN 32.

Alle Anschlüsse flachdichtend G 2

Technische Daten:

Rohrabstand zwischen Vor- und Rücklauf: 125 mm
 max. Betriebstemperatur: 120 °C
 max. Betriebsdruck: PN10 (20 °C)
 Sicherheitsventil: 6 bar

Öffnungsdruck Sperrventile: 20 mbar

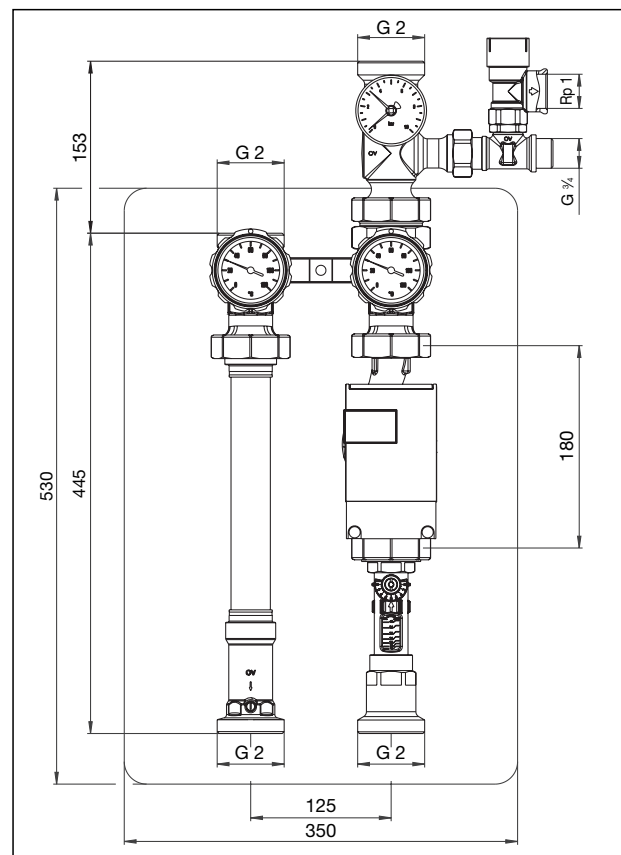
Pumpentypen:

Wilo PARA 30/180/9-87/iPWM 2

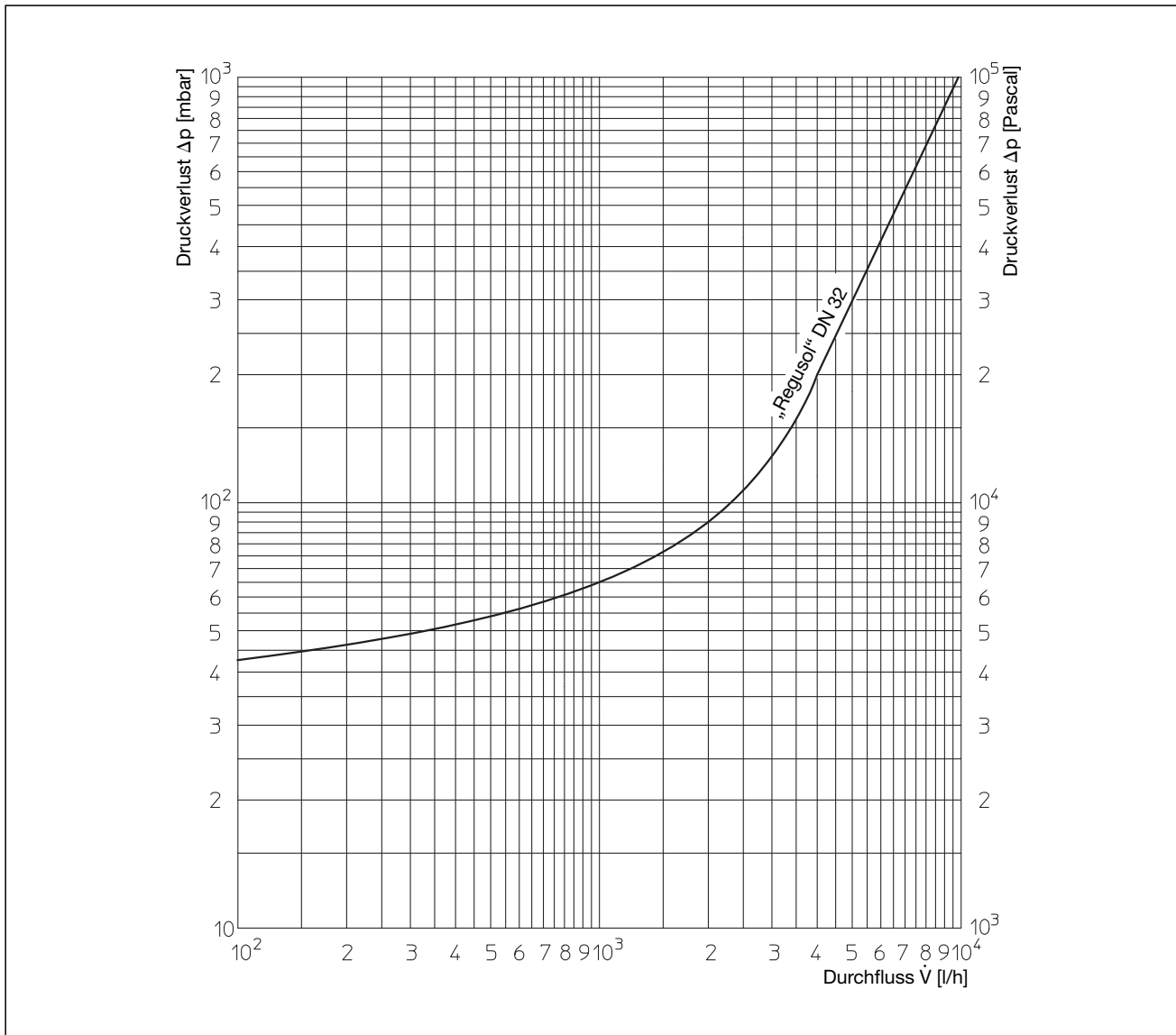
Leistungsaufnahme: max. 87 W
 max. Förderhöhe: 9 m
 max. Förderleistung: 4,5 m³/h
 Durchflussmessertyp: 10-40 l/min



„Regusol SH-180“ Station DN 32

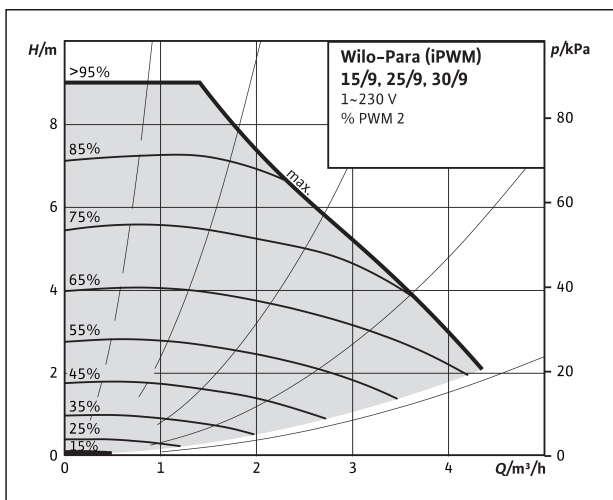


Maße



Durchflussdiagramm „Regusol S-180“ DN 32

Pumpenkennlinien



Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 9
ti 232-DE/10/MW
Ausgabe 2017 - Änderung 04/2022